

XXIII. GP. NR
2691 IAB
11. Feb. 2008
zu 3305 IJ

REPUBLIK  ÖSTERREICH

DR. ALFRED GUSENBAUER
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 W i e n

GZ: BKA-353.110/0037-I/4/2008

Wien, am 7. Februar 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Strache, Kolleginnen und Kollegen haben am 16. Jänner 2008 unter der **Nr. 3305/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend 10 goldene Regeln gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

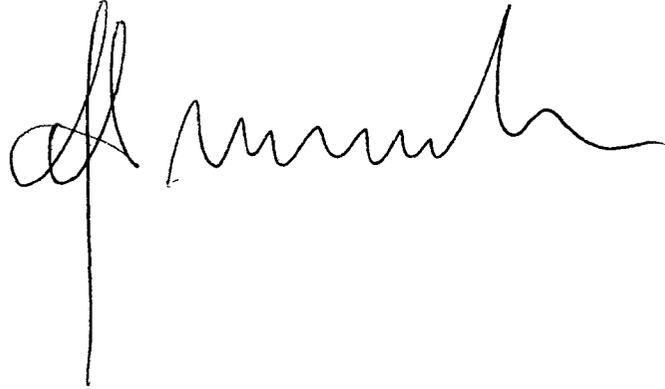
- *Wurde die „Heidi GLÜCK media + public affairs consulting GmbH“ beauftragt, Vorschläge zur Kommunikationsverbesserung der Regierung zu machen?*
- *Wurde dieser Auftrag zuvor ausgeschrieben?*
- *Wie war der genaue Wortlaut der Ausschreibung?*
- *Wie viele Firmen haben sich beworben?*
- *Wenn nein, warum wurde nicht ausgeschrieben?*
- *Welche Kosten sind für diesen Auftrag entstanden?*

Vom Bundeskanzleramt erfolgte keine derartige Beauftragung.

Zu den Fragen 7 bis 11:

- *Hat die „Heidi GLÜCK media + public affairs consulting GmbH“ von der Bundesregierung bzw. den jeweiligen Ministerien Aufträge erhalten?*
- *Wenn ja, wie viele?*
- *Wurden diese Aufträge ausgeschrieben?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Kosten sind für diese Aufträge entstanden?*

Die Heidi GLÜCK media + public affairs consulting hat weder von der Bundesregierung noch vom Bundeskanzleramt Aufträge erhalten. Die Beantwortung der Frage, ob dieses Unternehmen von anderen Ministerien Aufträge erhalten hat, fällt nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Alf...' followed by a series of loops and a long horizontal stroke.